

Zusatzkollektivvertrag

zum Kollektivvertrag für die Angestellten der RWA Raiffeisen Ware Austria AG

vom 1. Jänner 2006
in der Fassung vom 1. Jänner 2025

zwischen dem

Österreichischen Raiffeisenverband
1020 Wien, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisenplatz 1,

und dem

Österreichischen Gewerkschaftsbund
Gewerkschaft GPA
Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft/Nahrung/Genuss
1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1

§ 1 Geltungsbereich

Dieser Kollektivvertrag gilt für alle Dienstnehmer, die dem räumlichen, fachlichen und persönlichen Geltungsbereich des Kollektivvertrages vom 1. Jänner 2006 in der Fassung vom 1. Jänner 2025 unterliegen.

§ 2 Gehaltsregelung

(1) Die **Gehälter gem. § 18** des Kollektivvertrages werden um 2% erhöht und auf Cent genau kaufmännisch gerundet. Die Mindestgehälter betragen ab 1. Februar 2026:

Verwendungsgruppe 1	2.226,66 €
Verwendungsgruppe 2	2.504,10 €
Verwendungsgruppe 3	2.838,66 €
Verwendungsgruppe 4	3.407,82 €
Verwendungsgruppe 5	3.669,96 €
Verwendungsgruppe 6	4.002,48 €
Verwendungsgruppe 7	4.890,90 €
Verwendungsgruppe 8	6.069,00 €
Verwendungsgruppe 9	6.069,00 €

(2) **Lehrlingseinkommen gem. § 19** des Kollektivvertrages werden um 2% erhöht und auf Cent genau kaufmännisch gerundet. Die Lehrlingseinkommen betragen ab 1. Februar 2026:

im 1. Jahr mindestens	890,46 €
im 2. Jahr mindestens	1.181,16 €
im 3. Jahr mindestens	1.462,68 €
im 4. Jahr mindestens	1.715,64 €

(3) Die Mindestansätze für **Pflichtpraktikanten und Ferialaushilfen gem. § 20** werden mit 1. Februar 2026 um 2% erhöht und auf Cent genau kaufmännisch gerundet. Die Mindestansätze betragen ab 1. Februar 2026:

a. Pflichtpraktikanten	1.189,32 €
b. Ferialaushilfen	1.633,02 €

(4) Die **DAZ und Biennien** werden mit 1. Februar 2026 um 2% erhöht und auf Cent genau kaufmännisch gerundet. Das Biennium für 2026 beträgt € 65,46.

(5) Zum 31. Jänner 2026 **bestandene Überzahlungen** bleiben in betragsmäßiger Höhe aufrecht.

(6) In **§ 8 wird ein neuer Absatz 5 eingefügt:**

Zusätzlich erhalten alle per 31.12.2025 im Personalstand befindlichen Mitarbeiter (die auch am 01.01.2026 noch im Personalstand sind) jährlich einen Urlaubstag ab dem Jahr 2026.

Diese Regelung läuft bis mindestens 31.12.2028. Ab diesem Zeitpunkt kann der Dienstgeber im Abgleich für diesen Urlaubstag vor der KV-Valorisierung, die KV-Ansätze für die im 1. Satz genannten Dienstnehmer um 0,4% erhöhen; dies erfolgt durch die Gewährung einer Zulage, die mit der jährlichen KV-Valorisierung erhöht wird. Ab diesem Zeitpunkt entfällt dieser zusätzliche Urlaubstag. Für alle Dienstnehmer, die nach dem 31.12.2025 eingetreten sind, gilt dieser Absatz nicht.

§ 3 Wirksamkeitsbeginn

Dieser Kollektivvertrag tritt mit 1. Februar 2026 in Kraft und hat eine Laufzeit von 12 Monaten.

Korneuburg/Pöchlarn, am 16.12.2025

**Österreichischer Raiffeisenverband
1020 Wien, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1**

Mag. Erwin Hameseder
Generalanwalt

Dr. Johannes Rehulka
Generalsekretär

**Österreichischer Gewerkschaftsbund
Gewerkschaft GPA
1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1**

Barbara Teiber, MA
Vorsitzende

Mario Ferrari
Bundesgeschäftsführer

**Österreichischer Gewerkschaftsbund
Gewerkschaft GPA
Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft/Nahrung/Genuss
1030 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1**

Gerald Klapal
Vorsitzender

Mag. Bernhard Hirnschrodt
Wirtschaftsbereichssekretär

Andreas Habith
Verhandlungsleiter